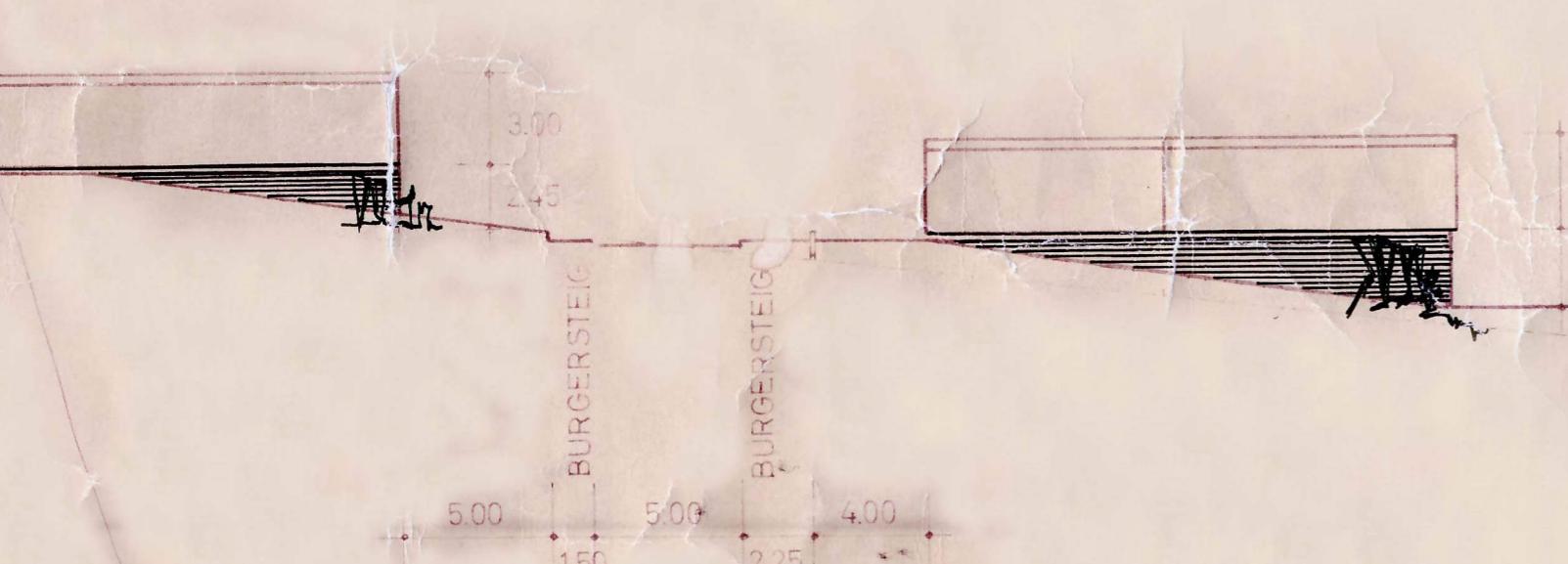


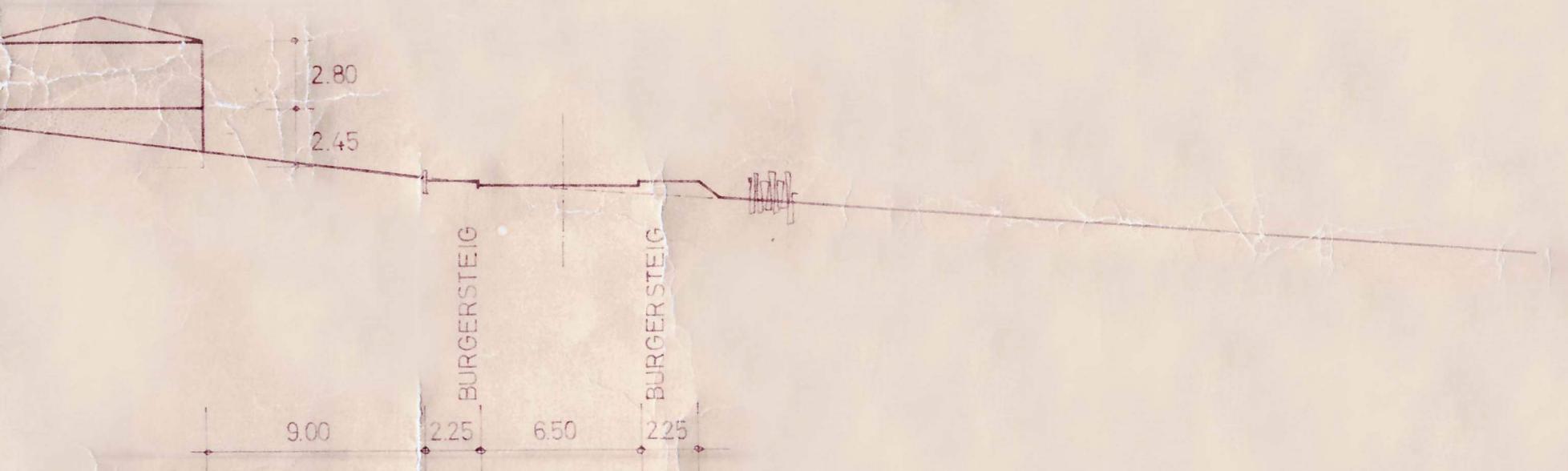
QUERPROFIL STRASSE „B“

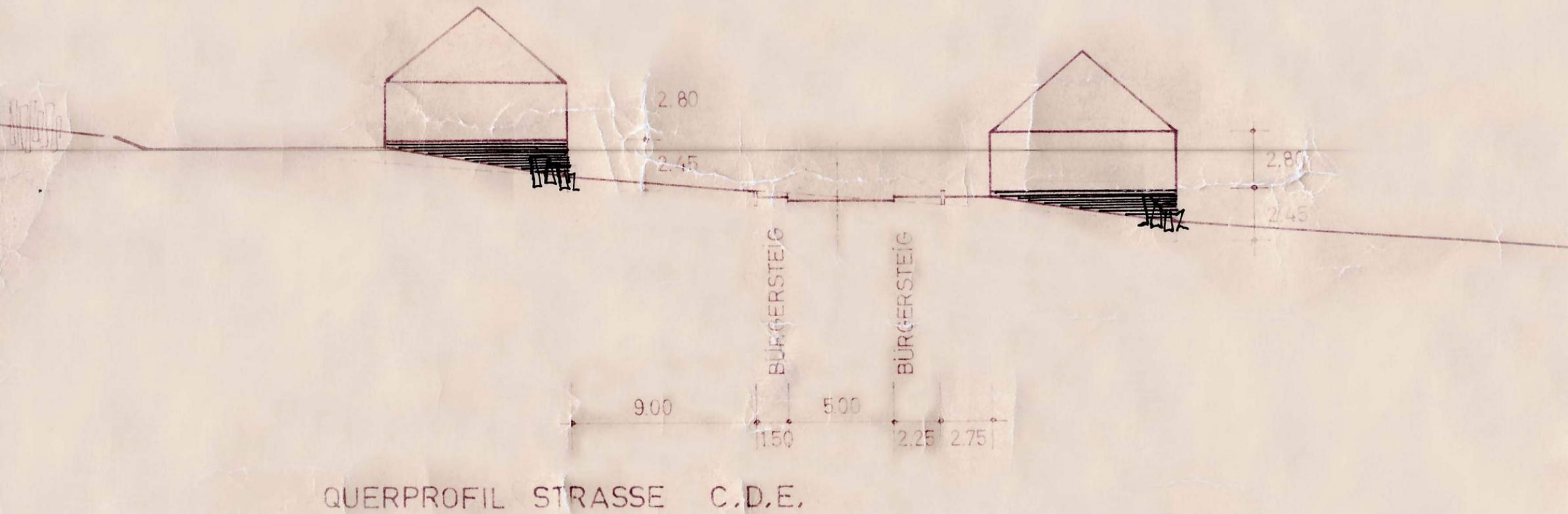


REGELPROFILE M. 1:250

A

QUERPROFIL STRASSE „A“





Vereinfachte Änderung

gem. § 13 BBauG durch Satzung  
vom 19. 9. 1969.

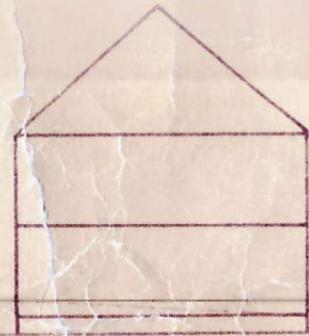
Ausweisung eines Zuganges zu  
den rückwärts gelegenen land-  
wirtschaftl. Grundstücken in  
einer Breite von 3,-- m.

Püttlingen, den 19.9.69

Der Bürgermeister

K o c h





2.80 2.80

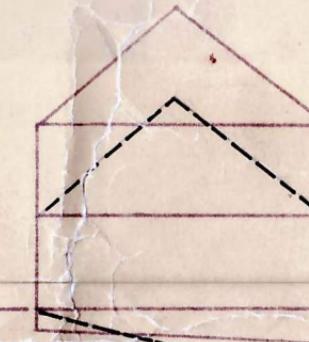
BURGERSTEIG

2.25

6.50

QUERPROFIL STRASSE F

IM BEREICH VON 193 SIEHE GESTRICHELTES PROFIL



2.80 2.80

BURGERSTEIG

2.25

193



Nebenstehendes Deckblatt wurde  
am 1. 10. 65 aufgebrochen.

Der Bürgermeister  
- Gemeindebeamter -

A.

Nolte

# Bebauungsplan (Satzung)

"Im der Humes", Flur 26 und 29

der Gemeinde Püttlingen

Kreis Saarbrücken - Land

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß § 2, Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 18. Dezember 1964 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Püttlingen durch Herrn Architekt Rudolf Altmeier 6625 Püttlingen, Völklinger Str. 6.

## Festsetzungen gemäß § 9, Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes:

1. Geltungsbereich	Gemäß Zeichnung
2. Art der baulichen Nutzung	
2.1 Baugebiet	WR (Reines Wohngebiet)
2.1.1 zulässige Anlagen	gem. § 3, (2) BauNutzVO
2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	keine
2.2 Baugebiet	WA (Allgem. Wohngebiet)
2.2.1 zulässige Anlagen	gem. § 4, (2) BauNutzVO
2.2.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	keine
3. Maß der baulichen Nutzung	
3.1 WR (Reines Wohngebiet)	
3.1.1 Zahl der Vollgeschosse	bis 2
3.1.2 Grundflächenzahl	0,4
3.1.3 Geschoßflächenzahl	0,4 + 0,7 siehe Plan
3.2 WA (Allgem. Wohngebiet)	
3.2.1 Zahl der Vollgeschosse	2
3.2.2 Grundflächenzahl	0,4
3.2.3 Geschoßflächenzahl	0,7
4. Bauweise	offene
5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	gemäß Zeichnung
6. Stellung der baulichen Anlagen	gemäß Zeichnung
7. Mindestgröße der Baugrundstücke	ca. 400 qm
8. Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von OK Straßenkrone Mitte Haus bis OK Erdgeschoßfußboden)	siehe Regelprofile
9. Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken	innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen
10. Verkehrsflächen	gemäß Zeichnung
11. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen	gemäß Zeichnung
12. Versorgungsflächen	gemäß Zeichnung
13. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Hauptabwasserleitung	entfällt
14. Grünflächen wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe	gemäß Zeichnung
15. Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen	gemäß Zeichnung
16. Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern	innerhalb der Grünflächen

## Aufnahme von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9, Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

## örtliche Bauvorschriften

### Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9, Abs. 3 BBauG.

1. Flächen unter denen der Bergbau umgeht

in ganzen Geltungsbereich

### Planzeichen - Erläuterung

■	Geltungsbereich
■■	Bestehende Gebäude
■■■	Geplante Gebäude
■■■■	Bestehende Straßen
■■■■■	Geplante Straßen
■■■■■■	Geplante Gehwege
■■■■■■■	Bestehende Grundstücksgrenzen
■■■■■■■■	Geplante Grundstücksgrenzen
—	Baulinie
—	Baugrenze
—	Baugrenze für Garagen (Straße "A")
—	Entwässerungsrichtung
—	Geschoßzahl zwingend 2-geschossig
—	Geschoßzahl als Höchstgrenze 2-geschossig
—	Überbaubare Grundstücksfläche
—	Grünfläche
—	Ausgärtne
—	Mit Leitungsrechten zu beliebende
—	Straßenbegrenzungslinie

### Lage der Querprofile

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2, Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 18. 10. 1965 bis einschl. 17. 11. 1965 öffentlich ausgelegt.

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 1a, 1. Satzung vom Gemeinderat am 26. Januar 1966 beschlossen.

Gemeinde Püttlingen

Püttlingen, den 4. Nov. 1966

Der Bürgermeister

Koch

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den 1. AUGUST 1967

Der Minister für öffentl. Arbeiten und Wohnungsbau

Im Auftrag:

Baureg. 14.6.67. B. 6.1.

Baureg. 14.6.67. B. 6.1.

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 20. 10. 1967 ortüblich bekanntgebracht.

Püttlingen, den 25. 10. 1967

Der Bürgermeister